

Inhaltsverzeichnis

Werner Greiling/Franziska Schulz

Einleitung 9

Werner Greiling

Lesen, Schreiben, Publizieren. Anmerkungen zur
Kommunikationsgeschichte um 1800 17

Jürgen Wilke

Medien- und Kommunikationsgeschichte um 1800.
Erscheinungsformen, Determinanten, Grundfragen 37

Julia A. Schmidt-Funke

Strukturen des Verlagswesens um 1800 im
deutsch-französischen Vergleich 53

Katharina Middell

Strukturen und Vertriebsstrategien des Buchhandels
in Thüringen um 1800 75

Georg Ruhrmann

Nachrichtenauswahl – Vergleichbarkeit in zwei Jahrhunderten 93

Werner Greiling

„Vorrathskammern des menschlichen Verstandes“. Strategien
periodischer Publikationen um 1800. Mit einem Anhang:
Verzeichnis der ausgewerteten Periodika 109

Michael Maurer

Herder als periodischer Publizist und seine Beziehungen
zu Verlegern 159

Katrin Horn

„Nachrichten an das theilnehmende Publikum“.
Zur Kommunikation zwischen dem „Teutschen Merkur“
und seiner Leserschaft 171

Astrid Ackermann

„Wie man die weibliche Seele schaut“. Weibliche
Publikationsstrategien im Zeitschriftenwesen um 1800 193

Hans-Joachim Kertscher

„Wir sind entschloßen das Institut nach Halle zu verlegen“.
Die „Allgemeine Literatur-Zeitung“ in ihrem halleschen Domizil 207

Uwe Hentschel

„Es ist ein böses Ding um die leidige Concurrrenz“.
Reisesammlungen auf dem Buchmarkt. Bildungsanspruch
und Konkurrenzverhalten 223

Reiner Prass

Praktiken des Lesens in ländlichen Gesellschaften:
Beispiele aus Burgund und Westfalen 237

Claudia Taszus

Buchhandel und Bibliothekswesen in Schwarzburg-Rudolstadt.
Rezeptionsbedingungen und Lektüerverhalten um 1800 251

Juliane Böttner

Lesen um 1800 in Rudolstadt: Die Leserschaft und deren
Lektüerverhalten in der Fürstlich öffentlichen Bibliothek 265

Franziska Schulz

Entliehen – gelesen – versetzt. Ausleihpraxis der Bibliotheken
in Weimar und Jena um 1800 281

Felicitas Marwinski

Volksbildung und Literaturvermittlung im Sachsen-Gothaischen.
Aus der Bibliotheksgeschichte der Dorfgemeinde Apfelstädt 297

Hans Erich Bödeker

„Mein Element als Schriftsteller ist Freiheit.“
Georg Forster als Schriftsteller 319

Reinhart Siegert

Der gemeinnützige Autor der Aufklärung im Spiegel
der Paratexte. Mit einem Anhang: Liste der Quellenschriften mit
Wortlaut ihrer Autorenformeln und Genehmigungsformeln 335

Holger Böning

Bücher als Instrumente der Selbstpräsentation und -empfehlung.
Was Widmungen in Büchern verraten 367

Publikationen des Sonderforschungsbereichs 482 „Ereignis
Weimar-Jena. Kultur um 1800“ 389

Personenregister 395

Verzeichnis der Autoren 408